

Erledigt

Update für macOS Sierra 10.12.4

Beitrag von „great_smith“ vom 29. März 2017, 16:47

Der Hacki fährt ja nicht hoch. Ich müsste die Platte ausbauen und per SATA-USB Kit anschließen, weil ich in Windows noch eine Virtual Machine mit macOS drauf hab. Im Grunde genommen kein Problem.

EmuVariablesUefi-64.efi ist aber definitiv drinnen, das weiß ich noch.

Die Scripts müssten ja auch da sein. Das Update von 10.12.2 auf 10.12.3 ging ja auch problemlos.

Das hätte früher ja schon auffallen müssen, dass da im Bootloader vielleicht Scripts fehlen.

Gibt es denn überhaupt eine Möglichkeit das zu fixen oder komm ich um eine Neuinstallation nicht mehr herum?

Ich hab das nämlich so verstanden, dass halt nötige Informationen in den NVRAM Dateien aus dem letzten Betriebsstatus gesichert werden, wenn diese aber unvollständig sind, geht das überhaupt noch zu retten?

[@McRudolfo](#)

Den Gedanken hatte ich schon. Würde dann aber die Recovery HD nicht auch streiken?

Im Übrigen geb ich Apple da keine Schuld, was aus deinem Post für mich so hervorging.

1. Denk ich, dass ich was übersehen habe und 2. Ist die Rede von einem Hackintosh....

EDIT: Hab gerade nachgeschaut, bei mir läuft gerade Clover 3899, nicht die aktuellste. Lese aber auch häufig, das Leute wieder downgraden, weil irgendwas nicht läuft in den neusten Versionen.